

Positive Halbjahresbilanz: LOTTO Hamburg mit gutem Zwischenergebnis im ersten Halbjahr 2020

- Positive Spieleinsatzentwicklung mit 7% Steigerung – trotz Corona-Einschränkungen.
- Hamburger Tipper haben im 1. Halbjahr schon insgesamt rund 30 Mio. Euro gewonnen.

Die staatliche LOTTO Hamburg GmbH ist überraschend gut ins Jahr 2020 gestartet.

Die Spielangebote von LOTTO Hamburg haben sich auch im ersten Halbjahr 2020 großer Beliebtheit erfreut. Trotz coronabedingter Einschränkungen sind die Spieleinsätze in den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres 2020 um 5,3 Mio. Euro auf rund 80 Mio. Euro gestiegen, das ist ein Plus von 7 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Mehrere lange Hochjackpot-Phasen beim Eurojackpot haben zu dieser positiven Entwicklung beigetragen. Während die Spieleinsätze bei LOTTO 6aus49 stabil blieben, konnte der Eurojackpot im ersten Halbjahr um 38 Prozent zulegen. Auch die Spieleinsätze der GlücksSpirale stiegen um 11 Prozent. Von Januar bis Juni 2020 wurden in Hamburg 11 Millionen Spielscheine abgegeben, das waren gut 2% mehr als im Vorjahreszeitraum, dabei wurde mit höheren Einsätzen gespielt.

Die Corona-Krise mit teilweisem Lockdown hatte auch Einfluss auf den Lotterievertrieb und führte zu einer Verlagerung vom terrestrischen Vertrieb zum Internet. Die Geschäftsführer von LOTTO Hamburg, Michael Heinrich und Torsten Meinberg erläutern: „Traditionell sind die terrestrischen LOTTO-Annahmestellen in den Stadtteilen die wichtigste Vertriebs Säule

für LOTTO. Da die Annahmestellen meist in Zeitungskiosken oder Supermärkten liegen, konnten viele geöffnet bleiben. Doch obwohl in der Spitze nur 20 der rund 450 Annahmestellen geschlossen waren, gab es einen Besucherrückgang, der sich insbesondere bei Minderverkäufen der Rubbellose um -7% bemerkbar machte, die nicht im Internet verfügbar sind.“

Bei den großen Lotterien nutzten viele Kunden die angebotenen Mehrwochenscheine oder gaben ihre Tipps Online ab. Der digitale Vertrieb über das eigene Internetangebot (www.lotto-hh.de und www.lotto.de) sowie über die Onlineangebote gewerblicher Spielevermittler hat im Frühjahr stark zugelegt und konnte Rückgänge im terrestrischen Vertrieb kompensieren. Während der Anteil des terrestrischen Vertriebs um 6 Prozentpunkte auf 71% sank, stieg der Internetanteil, (eigenes Internet und gewerbliche Spielevermittler) von 14% auf 21%.

„Obwohl auch wir mit coronabedingten Einschränkungen zu kämpfen hatten, sind uns viele Kunden treu geblieben und LOTTO hat sich in dieser Zeit als krisenfest erwiesen“, resümieren die Geschäftsführer Michael Heinrich und Torsten Meinberg und haben beobachtet: „Nach Lockerung der Corona-Beschränkungen, kehren viele Online-Tipper auch gern wieder zu Ihren Annahmestellen vor Ort zurück.“

Erfreuliche Gewinnerbilanz

Insgesamt wurden von LOTTO Hamburg im ersten Halbjahr rund 30 Mio. Euro Gewinne an Hamburger Spielteilnehmer ausgezahlt. Dabei gewannen acht Hamburger mehr als 100.000 Euro, darunter war im April ein Tipper aus Bergedorf, der über einen Geldsegen von 1,55 Mio. bei LOTTO 6aus49 jubeln konnte.

Die Glückssträhne der Hamburger scheint sich auch im zweiten Halbjahr fortzusetzen: Bereits im Juli folgten drei weitere Hochgewinne über 100.000 Euro, darunter ein Eurojackpot-Gewinn von 1,06 Mio. Euro.